

Unfall mit verletztem Radfahrer

Gonsenheim, Breite Straße, Freitag, 23.04.2021, 07:25 Uhr - Zu einem Verkehrsunfall mit leicht verletztem Radfahrer kam es bereits am Freitagmorgen, den 23.04.2021 gegen 07:25 Uhr, in Gonsenheim. Der 48-jährige Fahrer eines Lastkraftwagens parkt zu diesem Zeitpunkt seinen LKW am rechten Fahrbahnrand der "Breite Straße" und öffnet die Fahrertür. Ein 35-jähriger Radfahrer, der in diesem Moment mit seinem Rad den LKW passiert, wird durch die Fahrzeugtür am Ellbogen getroffen, kommt hierdurch ins Straucheln und stürzt zu Boden. Der 35-Jährige wird bei dem Sturz glücklicherweise nur leicht verletzt. An seinem Fahrrad entsteht Sachschaden.

Verkehrsunfall mit Flucht

Weisenau, Wormser Straße, Freitag, 24.04.2021 - 08:00 Uhr - In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in der Wormser Straße auf einem Kundenparkplatz eine Klimaanlage an einer Hauswand beschädigt. Vermutlich wurde die Anlage durch ein Auto demoliert. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Festnahme nach Sachbeschädigung an Pkw

Schierstein, Ringofenstraße, 25.04.2021 gegen 20.50 Uhr - (ho) Nach einer Sachbeschädigung an einem geparkten BMW in der Ringofenstraße ist ein 39-jähriger Tatverdächtiger von der Polizei festgenommen worden. Der Mann soll zuvor mit einem Golfschläger auf den Pkw eingeschlagen und dabei einen Schaden in Höhe von mehreren Hundert Euro angerichtet haben. Anschließend soll er noch Brandbeschleuniger über zwei weitere Autos geschüttet und versucht haben, eines der beiden Fahrzeuge anzuzünden. Dies misslang jedoch offenbar und der Verdächtige flüchtete. Er konnte im Rahmen der Fahndung antreffen und festgenommen werden. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung und versuchter Brandstiftung eingeleitet.

Aufmerksame Kassierererin vereitelt Trickbetrug

Klarenthal, Freitag, 23.04.2021 gegen 10:30 Uhr - (mm) Dank einer aufmerksamen Kassiererin konnte am Freitag gegen 10:30 Uhr in Klarenthal ein Trickbetrug zum Nachteil eines 76-Jährigen vereitelt werden. Der Klarenthaler entdeckte am Freitagmorgen eine vermeintliche Fehlermeldung von Microsoft auf seinem Computer, die ihm suggerierte, dass sein Gerät von einer schadhafte Software befallen sei. In der Fehlermeldung tauchte zudem ein Hinweis auf, der dem Nutzer dringend dazu riet, sich telefonisch unter der in der Meldung angegebenen Telefonnummer mit dem Microsoft-Support in Verbindung zu setzen. Im Rahmen des Telefonats überzeugte eine weibliche Person den 76-Jährigen sodann, die schadhafte Spyware mittels eines angeblichen Virenschutzes zu beseitigen. Hierzu sei der Erwerb eines entsprechenden Anti-Viren-Programms im Wert von mehreren Hundert Euro notwendig, welches der Kunde lediglich über Guthabekarten bezahlen könne. Der 76-Jährige machte sich folglich auf den Weg zum Supermarkt, um die besagten Geldkarten zu kaufen. An der Kasse wurde er dann von einer aufmerksamen Kassiererin auf die zahlreichen Guthabekarten angesprochen. Lediglich infolge der Aufklärung durch die Kassiererin, ließ der Mann vom Kauf der angeblichen Anti-Viren-Software ab.

20-Jähriger ausgeraubt

Wiesbaden, Mosbacher Straße, Sonntag, 25.04.2021 gegen 19:45 Uhr - Am Sonntag wurde ein 20-Jähriger gegen 19:45 Uhr im Bereich der Bushaltestelle "Am Landesdenkmal" in der Mosbacher Straße von drei Unbekannten ausgeraubt. Der Geschädigte wartete im Bereich der Bushaltestelle, als drei männliche Personen auf E-Scootern auf ihn zufuhren, vor ihm abstiegen und ihn sodann fragten, welches Handy er habe. Kurz darauf habe einer der Täter dem 20-Jährigen ins Gesicht geschlagen, woraufhin dieser zu Boden gestürzt sei. Da der Geschädigte trotz des Sturzes sein Handy nicht herausgeben wollte und sich vehement wehrte, sei ein weiterer Täter eingeschritten, um seinem Komplizen zu helfen. Gemeinsam gelang es den Angreifern, dem jungen Mann das Mobiltelefon zu entreißen. Die drei Gangster konnten in unbekannte Richtung flüchten. Durch die Tritte und Schläge gegen den Kopf und Rücken wurde der Geschädigte leicht verletzt.

Trickdiebe machen Beute

Wiesbaden, Langgasse, Freitag, 23.04.2021 zwischen 17:25 Uhr und 17:45 Uhr - (mm) Am Freitag, zwischen 17:25 Uhr und 17:45 Uhr, gelang es zwei Trickdieben in der Langgasse mehrere Brillen zu entwenden. Zunächst betraten die beiden Täter nacheinander ein Optikergeschäft, um sich einen Termin zur Messung der Sehstärke geben zu lassen. Kurz

nachdem beide den Optiker verlassen hatten, betrat einer der beiden Männer erneut das Geschäft und verwickelte die Verkäuferin in ein Gespräch. Während die Verkäuferin hierdurch abgelenkt war, sei auch der Komplize zurück in das Geschäft gekommen, habe sich drei Brillen gegriffen und sei mit der Beute geflüchtet. Nach Angaben der Geschädigten soll einer der beiden Männer gebrochenes Deutsch gesprochen haben.

Fahrräder und E-Bikes geklaut

Wiesbaden, Marschnerweg Donnerstag, 22.04.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 23.04.2021 um 08:30 Uhr - (mm) In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurden aus dem Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses im Marschnerweg von Unbekannten zwei Fahrräder und zwei E-Bikes im Gesamtwert von über 6.000 EUR entwendet. Der Geschädigte teilte den Polizisten mit, dass er am frühen Donnerstagabend das letzte Mal den Fahrradkeller des Hauses aufgesucht habe. Zu diesem Zeitpunkt seien noch alle Fahrräder an ihrem Platz gewesen. Als der Mitteiler am Freitagmorgen erneut den Fahrradkeller aufsuchte, seien die zwei Fahrräder sowie die zwei E-Bikes nicht mehr vor Ort gewesen. Gegen 10:00 Uhr konnte eines der beiden E-Bikes im Bereich der Friedrich-Naumann-Straße von einem Zeugen aufgefunden und sodann der Polizei übergeben werden. Täterhinweise liegen bisher nicht vor.

Mehrere Auseinandersetzungen

Wiesbaden, Stadtgebiet, Sonntag, 25.04.2021 - (mm) Im Verlauf des Sonntags kam es im Wiesbadener Stadtgebiet zu mehreren Auseinandersetzungen und Körperverletzungsdelikten. Im Rahmen eines Streitgesprächs im Bereich einer Kleingartensiedlung in Biebrich gegen 17:30 Uhr sei ein 54-Jähriger von einer unbekannt Person plötzlich getreten worden. Da sich der Geschädigte zur Wehr setzte, flüchtete der Tatverdächtige in unbekannt Richtung. Im Wiesbadener Westend sei ein 38-Jähriger gegen 20:00 Uhr nach einer verbalen Auseinandersetzung von einem ca. 50-Jährigen zweimal unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen worden, wobei sich der Geschädigte leicht verletzte. Anschließend sei der Angreifer in Richtung Wellritzstraße geflüchtet. Im Bereich der Karlstraße sei es gegen 20:35 Uhr zu einem verbalen Streit zwischen einem 44-Jährigen und einer dreiköpfigen Personengruppe gekommen, der in einer körperlichen Auseinandersetzung geendet habe. Einer der mutmaßlichen Täter konnte vor Ort von der hinzugezogenen Polizei angetroffen werden. Die beiden übrigen Personen verließen die Örtlichkeit bereits vor dem Eintreffen der Streife.

Wohnungsbrand in Biebrich

Biebrich, Semmelweisstraße, Sonntag, 25.04.2021 gegen 15:55 Uhr - (mm) Am Sonntagnachmittag kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Semmelweisstraße zu einem Wohnungsbrand, durch den zwei Personen verletzt wurden. Aus bisher ungeklärter Ursache brach gegen 16:00 Uhr in einer Wohnung im 4. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses ein Feuer aus. Der 63-jährige Wohnungsinhaber habe nach der Brandentwicklung einen Hausnotruf abgesetzt. Der kurze Zeit später eintreffende Mitarbeiter des Pflegedienstes griff beherzt ein und rettete den Senioren aus seiner Wohnung. Hierbei erlitt der Helfer eine Rauchgasintoxikation. Der 63-Jährige wurde durch das Feuer schwer verletzt und musste von einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik gebracht werden. Der Wohnungsbrand konnte durch Kräfte der Wiesbadener Feuerwehr gelöscht werden. Durch den Brand sowie die Löscharbeiten entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden an dem Wohngebäude in noch unbekannter Höhe. Die Brandermittler der Kriminalpolizei in Wiesbaden haben die Ermittlungen aufgenommen.

Körperliche Auseinandersetzung nach Rotlichtverstoß

Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring, Freitag, 23.04.2021 gegen 10:20 Uhr - (mm) Am Freitag gegen 10:20 Uhr kam es in der Klopstockstraße nach einem Rotlichtverstoß zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem Fußgänger und einem Polizisten. Der Polizeibeamte war gerade mit dem Dienstfahrzeug unterwegs, als der Fußgänger im Bereich der Dostojewskistraße eine rote Ampel überquerte. Hierauf angesprochen, habe sich der 26-Jährige unbeeindruckt gezeigt und trotz einer dort wartenden Frau mit Kleinkind zwei weitere Fahrstreifen überquert und versucht, seinen Weg fortzusetzen. Als ihn der Polizist erneut auf den Verstoß angesprochen und die Personalien des Mannes feststellen wollte, hätte sich dieser gesperrt und versucht, der Kontrolle zu entziehen. Hierbei habe er auch mehrfach um sich geschlagen. Einer zufällig vorbeifahrenden Polizeistreife fiel die Szenerie ins Auge, die sodann einschritt und die Situation vor Ort beruhigen konnte. Da der junge Mann keine Ausweispapiere mitführte, musste er die Beamten zunächst auf das Revier begleiten. Den 26-Jährigen erwartet nun eine Strafanzeige.

Jugendliche unsittlich angesprochen

Dotzheim, Hans-Böckler-Straße, 23.04.2021 gegen 11.00 Uhr - (ho) Eine Jugendliche ist am Freitagvormittag an einer Bushaltestelle in der Hans-Böckler-Straße von einer unbekanntem männlichen Person auf unsittliche Art und Weise angesprochen worden. Zu Tätlichkeiten sei es den Angaben der Geschädigten zufolge nicht gekommen. Nachdem der Mann sie

angesprochen hatte, sei die Jugendliche einfach weggegangen und zu ihrer Lehrerin gelaufen. Nach der Schilderung des Vorfalles erstattete die Polizei Strafanzeige wegen Beleidigung.

Im Bus geschlagen

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, 23.04.2021 gegen 21.20 Uhr - (ho) Ein 19-jähriger Wiesbadener ist am Freitagabend in einem Linienbus von einem unbekanntem Mann geschlagen und dabei leicht verletzt worden. Der Schläger befand sich zusammen mit dem Geschädigten in dem Bus, der aus Richtung Wiesbaden in Richtung Schierstein unterwegs war. Als der Täter an der Haltestelle "Schiersteiner Straße" ausstieg, schlug er dem 19-Jährigen unvermittelt ins Gesicht.

Geschädigte nach Schlägerei gesucht

Biebrich, Stettiner Straße, 23.04.2021 gegen 18.45 Uhr - (ho) Ein 26-jähriger Mann ist verdächtig, am frühem Freitagabend in der Stettiner Straße in Biebrich mehrere Personen geschlagen zu haben. Zeugenaussagen zufolge sei der Mann mit seinem Fahrrad unterwegs gewesen, als er mit einem Passanten in einen Streit geriet. Dabei soll er dem Mann mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Als weitere Passanten dazu kamen um die Lage zu beruhigen, soll er einen weiteren Mann ins Gesicht geschlagen haben. Anschließend fuhr er in Richtung Rheinufer davon. Der 26-jährige wurde von der Polizei angetroffen und seine Personalien festgestellt. Allerdings fehlt von den Geschädigten jede Spur. Es soll sich um zwei Griechen handeln. Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung.